

Stepptanzen: Penguin Tappers mischen wieder erfolgreich mit

Schüler-Duo wird Siebter bei der WM

RIESA. Unter keinem guten Stern stand der Auftakt der Schüler-Disziplinen bei der Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa. Die deutschen Stepptänzer schafften hier nicht den Einzug in die gestrigen Finalwettbewerbe. Am besten – und nur ganz knapp am Einzug ins Finale gescheitert – schnitt das Schüler-Duo der Penguin Tappers des TV Hemsbach ab. Mit dem hervorragenden siebten Platz war das deutsche Meisterpaar Lilian Menges und Lea Rinke mit ihrer Kür „Hit the Road Jack“ unter Trainerin Cathrin Kustrich sehr zufrieden.



Das Schüler-Duo Lilian Menges /Lea Rinke von den Hemsbacher Penguin Tappers belegte bei der WM in Riesa den starken siebten Platz.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

Im Schüler Solo belegte Paulina Marx den 18. Platz. Die 23-köpfige Konkurrenz war sehr ausgeglichen, was allein die vielfach geteilten Plätze bewiesen. Die Schüler Small Group der Penguin Tappers mit ihren farbenprächtigen Kostümen kam über die Vorrunde ins Semifinale. Hier hatten die deutschen Meister das Pech, dass sie zwischen den Nationalteams der USA und Kanada auf die Tanzbühne mussten. Die Schüler belegten am Ende den zwölften Platz. Im Finale stehen drei Teams aus Tschechien sowie USA, Kroatien und Russland.

Auf Platz 19 unter 25 Konkurrenten landete das Junioren Duo Elena Heckmann/Katharina Joswig mit ihrer Kür „Lampen“, die Lukas Adamik einstudiert hat.

Die Junioren Small Group startete am Mittwochnachmittag in ihrer Vorrunde gegen 24 Mitbewerber und zog in das Semifinale der besten zwölf Gruppen ein.

Die Schülerformation der Penguin Tappers stand gestern bereits im Semifinale mit ihrer weihnachtlichen Kür „Christmas Town“ unter den beiden Trainerinnen Kristina Eckstein und Ann-Katrin Leip. Auch die Formation schaffte den Sprung in das begehrte WM-Finale. *pfr.*